**Alfa Romeo am 89. Internationalen Automobil-Salon in Genf 2019**

*Stil, Leistung und Exklusivität stehen im Mittelpunkt der Präsentation von Alfa Romeo auf der Schweizer Messe, die vom 7. bis 17. März 2019 für das Publikum geöffnet ist. Mit den Zubehör von Mopar® bieten Alfa Romeo Giulietta, Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio noch mehr in den Bereichen Individualität und Konnektivität. Die Sondermodelle „Alfa Romeo Racing“ von Alfa Romeo Stelvio und Alfa Romeo Giulia feiern die große Geschichte von Alfa Romeo im Motorsport und feiern nach mehrjähriger Abstinenz einen neuen italienischen Fahrer in der Formel 1: Antonio Giovinazzi ist 2019 Teamkollege des ehemaligen Weltmeisters Kimi Räikkönen bei Alfa Romeo Racing. Alfa Romeo Stelvio Ti ergänzt die Baureihe um ein umfangreich ausgestattetes und mit betont dynamischer Optik versehenes Modell. Außerdem liegt das Augenmerk auf dem neuen Modelljahr der Alfa Romeo Giulietta, das den unverwechselbaren Stil und den starken sportlichen Charakter des Modells betont. Die Pressekonferenz von FCA findet am 5. März 2019 um 10.45 Uhr statt.*

Wien, 26. Februar 2019

Automobile von Alfa Romeo begeistern seit mehr als 100 Jahren mit ihrer Eleganz und italienischem Stil. Leistungsfähigkeit, Technologie und Fahrvergnügen erwachen mit der Zündung des Motors zum Leben. Mit der Präsentation auf dem Internationalen Auto-Salon in Genf (7. bis 17. März 2019) zeigt die Marke, dass sie sich in jedem Bereich weiterentwickelt hat. Nichts kann die Bedeutung von Höchstleistung für die DNA von Alfa Romeo besser unterstreichen, als die Rückkehr in die Formel 1. In der Saison 2019 tritt das Team unter dem Namen Alfa Romeo Racing mit dem italienischen Fahrer Antonio Giovinazzi und dem Finnen Kimi Räikkönen an, dem Weltmeister des Jahres 2007. Star auf dem Genfer Messestand von Alfa Romeo ist der neue Formel-1-Bolide, der umrahmt wird von den neuen, exklusiv lackierten „Alfa Romeo Racing“ Sondermodellen von Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio.

Ebenfalls einen Bezug zum Motorsport hat der historische Begriff „Turismo internazionale“, der als Abkürzung Ti Kennzeichen einer neuen Modellversion des Alfa Romeo Stelvio ist. Genau wie die Alfa Romeo Giulia Veloce Ti wartet auch der neue Alfa Romeo Stelvio Ti mit einer besonders sportlichen Serienausstattung auf. Ebenfalls betont stilvoll lässt sich die neue Alfa Romeo Giulietta konfigurieren, die im Modelljahr 2019 in vier Ausstattungsvarianten zur Wahl steht. Auf dem Messestand zu sehen sind die elegante Alfa Romeo Giulietta Super in der auffallenden Karosseriefarbe Verde Visconti Metallic und die sportliche Alfa Romeo Giulietta Veloce. Abgerundet wird die Präsentation von Alfa Romeo in Genf durch einen Querschnitt durch das Zubehör-Programm von Mopar®, der Marke von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) für Dienstleistungen, Original-Ersatzteile und Kundenservice aller Marken der Gruppe.

**Die neuen „Alfa Romeo Racing” Sondermodelle von Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio**

Exklusiver geht’s kaum. Nur eine streng limitierte Edition der „Alfa Romeo Racing“ Sondermodelle von Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio wird gebaut. Die Sondermodelle sind eine Hommage an das Engagement von Alfa Romeo in der Formel 1 in Partnerschaft mit dem Traditionsrennstall Sauber. In der Saison 2019 tritt das Team unter dem Namen Alfa Romeo Racing an, ergänzt um den wichtigen Zusatz „seit 1910“. Er drückt die tiefe Verbindung des am 24. Juni 1910 gegründeten Unternehmens mit dem Motorsport aus. Nur ein Jahr nach der Gründung trat Alfa Romeo zum ersten Mal bei einem Rennen in Erscheinung, einer Gleichmäßigkeitsfahrt in Modena. Seit diesem Datum hat Alfa Romeo in den unterschiedlichsten Meisterschaften Titel errungen, inklusive der Formel 1. Die Zusammenarbeit zwischen Titelsponsor Alfa Romeo und Sauber, die 2018 aufgenommen wurde, mündete im vergangenen Jahr in Rang 8 in der Formel-1-Weltmeisterschaft 2018.

Für die aktuelle Saison wurde in die Kooperation zwischen beiden Partnern unter bewährtem Management und unveränderten Eigentumsverhältnissen weiter intensiviert. Alfa Romeo Racing hat für die Formel-1-Weltmeisterschaft 2019 ambitionierte Ziele und ist zuversichtlich, eine gute Rolle zu spielen. Auf dem Messestand ist der Rennwagen ausgestellt, mit dem der ehemalige Weltmeister Kimi Räikkönen und der junge Italiener Antonio Giovinazzi um WM-Punkte fahren. Der Einstieg von Giovinazzi in die Formel 1 ist für Italien eine Angelegenheit von nationalem Stolz, ist es doch acht Jahre her, dass ein Italiener zu den Stammpiloten der Formel 1 zählte.

Begleitet wird der Bolide von den ähnlich lackierten „Alfa Romeo Racing“ Sondermodellen. Basierend auf den Quadrifoglio Varianten von Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio, zeigen die Sondermo­delle zu Ehren des aktuellen Formel 1 Boliden C38 eine Bicolore-Lackierung in Trofeo Weiß und Competizione Rot. Zur Serienausstattung gehören außerdem die Sportsitze von Sparco mir roten Kontrastnähten und Rückenschale aus Kohlefaser sowie das mit Alcantara und Leder bezogene Lenkrad, das ebenfalls mit Dekorelementen aus Kohlefaser versehen ist. Eine spezielle Plakette erinnert an die zehn Formel-1-Siege von Alfa Romeo.

Aus dem Rennsport stammen Ausstattungsdetails wie das Dach aus sichtbarer Kohlefaser bei der Alfa Romeo Giulia, die dunklen Leichtmetallfelgen – mit 19 Zoll Durchmesser beim Modell Giulia und 20 Zoll beim Stelvio –, die rot lackierten Bremssättel, die Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbundwerkstoff und die Abgasanlage von Akrapovič. Kohlefaser-Komponenten finden sich an vielen Stellen der beiden „Alfa Romeo Racing“ Sondermodelle, beispielsweise bei den Abdeckkappen der Außenspiegel, dem V-förmigen Rahmen des Kühlergrills sowie Einsätzen in den Seitenschwellern und den Einstiegsleisten (nur beim Modell Giulia). Zur Serienausstattung zählen darüber hinaus dunkel getönte Schei­ben hinten, die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, das Premium-Audiosystem von Harman Kardon sowie das Infotainmentsystem AlfaTM Connect 3D Nav mit 8,8-Zoll-Bildschirm, das kompatibel zu den Applikationen Apple CarPlay 1) und Android AutoTM 2) ist und digitale Sender empfängt (DAB).

**Quadrifoglio – das vierblättrige Kleeblatt**

Die Quadrifoglio Modelle von Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio, die das legendäre Symbol des vierblättrigen Kleeblatts tragen, sind Aushängeschilder von Ingenieurskunst und überle­gener Leistungsfähigkeit. Der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist das erste Modell, bei dem das 2,9-Liter-V6-Bi-Turbo-Triebwerk mit dem innovativen Vierradantrieb Q4 kombiniert ist. Diese Konfiguration garantiert vorbildliche Leistung, hohe Traktion, extremen Fahrspaß und sicheres Fahrverhalten in allen Situationen. Beide „Alfa Romeo Racing“ Sondermodelle verfügen über die AlfaTM Chassis Domain Control, ein zentrales Steuergerät, das die Abstimmung sämtlicher elektronischer Systeme an Bord mit­einander koordiniert, um hohe Fahrdynamik zu garantieren. Beispielsweise steuert die AlfaTM Chassis Domain Control den Vierradantrieb Q4 (nur beim Modell Stelvio Quadrifoglio), das elektronische Sperr­differenzial (AlfaTM Active Torque Vectoring), das adaptive Fahrwerk (AlfaTM Active Suspension), die Elektronische Fahrstabilitätskontrolle (ESC) sowie die um den Modus „RACE“ erweiterte Fahrdynamikre­gelung (AlfaTM DNA Pro).

Das elektronische Sperrdifferenzial (AlfaTM Active Torque Vectoring) teilt bei Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio je nach Fahrsituation das Motordrehmoment durch den Einsatz zweier elektronisch gesteuerter Kupplungen aktiv zwischen beiden Hinterrädern auf. Auf diese Weise wird sogar beim Fahren im Grenzbereich eine optimale Kraftübertragung erreicht ohne die bei herkömmlichen elektronischen Traktionskontroll- oder Fahrstabilitätssystemen üblichen negativen Aus­wirkungen auf das sportliche Fahrverhalten.

Das serienmäßige Achtstufen-Automatikgetriebe von ZF führt im Modus „RACE“ der Fahrdynamik-regelung AlfaTM DNA Pro Gangwechsel in nur 150 Millisekunden durch. Das Getriebe ist mit einer Wandler­überbrückung ausgestattet, um dem Fahrer ein äußerst präzises Gefühl bei Beschleunigungsvorgängen zu geben. Abhängig vom gewählten Modus der Fahrdynamikregelung schaltet das Automatikgetriebe flüssig, komfortabel und beinahe unmerklich in allen Situationen, auch im Stadtverkehr.

Um den Fahrspaß noch weiter zu erhöhen, sind beide Modelle darüber hinaus mit aus Aluminium gefertigten Schaltwippen an der Lenksäule ausgestattet, die dem Fahrer manuelle Gangwechsel ermöglichen. Bei den Quadrifoglio Varianten von Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio ist das Automatikgetriebe darüber hinaus ein zentrales Element, um Verbrauch und CO2-Ausstoß zu senken. Im Modus „ADVANCED EFFICIENCY“ der Fahrdynamikregelung AlfaTM DNA Pro sorgen die elektronisch kontrol­lierte Zylinderabschaltung und die Segelfunktion für gesteigerte Effizienz.

**Alfa Romeo Stelvio Ti**

In der Tradition italienischer Automobile steht die Abkürzung Ti für „Turismo internazionale“, eine Referenz an eine historische Fahrzeugkategorie im Motorsport. Und so gehen diese beiden Buchstaben bei den Serienmodellen von Alfa Romeo mit besonders sportlicher Ausstattung und hoher Motorleistung ein­her.

Der weitgehend aus Aluminium gefertigte 2,0-Liter Vierzylinder-Turbobenzin Motor leistet 206 kW (280 PS) und stellt ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern bei 2.250 Touren zur Verfügung. Der Alfa Romeo Stelvio Ti beschleunigt in 5,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Der neue Alfa Romeo Stelvio Ti verfügt zudem über ein Achtstufen-Automatikgetriebe und Allradantrieb Alfa™ Q4 sowie eine Kardanwelle aus Kohlefaser.

Das in Genf ausgestellte Exemplar zeigt die sportliche Karosseriefarbe Blu Misano, die neuen abgedunkelten Einfassungen der Rückleuchten und zahlreiche Komponenten aus Kohlefaser. So sind die V-förmige Einfassung des Kühlergrills und die Abdeckkappen der Außenspiegel aus diesem Hightech-Material hergestellt. Bestandteil der Serienausstattung sind außerdem 20-Zoll-Leichtmetallfelgen, lackierte Bremssättel, dunkel getönte Fensterscheiben hinten sowie Fensterrahmen und Auspuffendrohre in glänzendem Schwarz. Dunkle Logos mit den Schriftzügen Stelvio und Q4 runden die sportliche Optik ab.

**Alfa Romeo Giulia Veloce Ti**

Die Alfa Romeo Giulia Veloce Ti verfügt ebenfalls über den Turbo-Benziner mit 206 kW (280 PS) Leistung, Achtstufen-Automatikgetriebe und Allradantrieb Alfa™ Q4. Die Alfa Romeo Giulia Veloce Ti teilt sich darüber hinaus stilistische Element mit dem Topmodell der Baureihe, der Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Die Karosserie der in Genf ausgestellten Alfa Romeo Giulia Veloce Ti ist Misano Blau lackiert. Die schwarze Himmelverkleidung, die mit Leder bezogene und mit Kohlefaser-Dekorelementen versehene Armaturentafel sowie die 8-fach elektrisch verstellbaren Sportsitze mit Leder/Alcantara-Bezügen stechen ins Auge. Zudem kommen Designelemente aus Kohlefaser, darunter die hinter-leuchteten Einstiegsleisten mit Alfa Romeo Logo, der V-Rahmen des Kühlergrills sowie die Abdeckkappen der Außenspiegel. Auch die Seitenschweller mit Einsätzen aus Kohlefaser und der Heckspoiler sind identisch mit Ausstattungsdetails der Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Für Rennsport-Look sorgen auch die dunkel lackierten 19-Zoll-Leichtmetallfelgen im Classico-Design und die lackierten Bremssättel.

Zur Serienausstattung gehören darüber hinaus das mechanische Sperrdifferenzial Alfa™ Q2 an der Hinterachse, das Alfa™ Active Suspension, die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, dunkel getönte Scheiben, sowie das Infotainmentsystem AlfaTM Connect 3D NAV mit 8,8-Zoll-Bildschirm, das dank der Applikationen Apple Car Play 1) und Android AutoTM 2) die drahtlose Einbindung von kompatiblen Smartphones ermöglicht und auch digitale Sender (DAB) empfängt.

**Alfa Romeo Giulietta Super**

Mit der Karosseriefarbe Verde Visconti Metallic sowie mit Sitzbezügen, Türinnenverkleidung und Rahmen der Armaturentafel in Exklusiv-Leder Venere in Braun „Marrone“, ist die neue Alfa Romeo Giulietta Super das perfekte Fahrzeug für Menschen, die viel Luxus und exklusiven Stil erwarten.

Ihre elegante Persönlichkeit drückt die Alfa Romeo Giulietta Super mit Details in Aluminium-Optik bei Zierlinien in den Stoßfängern, dem V-förmigen Rahmen des Kühlergrills, den Außenspiegelkappen, den Einfassungen der Bi-Xenon-Scheinwerfer sowie Türgriffen aus.

Der Innenraum stellt den Fahrkomfort in den Mittelpunkt. Die Serienausstattung umfasst unter anderem das Infotainmentsystem Uconnect™ 6,5" Radio Nav mit 6,5-Zoll-Bildschirm, eine Armlehne für die Rücksitzbank, Regen- und Lichtsensor, den automatisch abblendenden Innenspiegel, elektrisch verstellbare Außenspiegel sowie Einparksensoren vorn und hinten. Darüber hinaus bietet die Alfa Romeo Giulietta Super serienmäßig 17-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Angetrieben wird die neue Alfa Romeo Giulietta Super unter anderem vom Turbodiesel 1.6 JTDm 16V, der bei einer Leistung von 88 kW (120 PS) die Emissionsnorm Euro 6D-temp erfüllt. Kombiniert ist der Vierzylinder mit dem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe Alfa Romeo TCT. Mit Hilfe der Fahrdynamikregelung „Alfa Romeo DNA“ lassen sich Fahrverhalten und Ansprechen von Motor und Bremsen auf die Wünsche des Fahrers einstellen. Je nach Stellung des DNA-Schalters ändern sich die Drehmomentabgabe des Motors, Bremskraft, die Schaltlogik des Doppelkupplungsgetriebes Alfa Romeo TCT, die Rückmeldung des Gaspedals sowie die Eingriffe des Fahrstabilitätsprogramms ESC, des elektronischen Sperrdifferenzials Alfa Q2 und der Traktionskontrolle ASR. DNA stellt drei Modi für unterschiedliche Fahrbahnbedingungen und Fahrstile zur Verfügung.

**Alfa Romeo Giulietta Veloce**

Die Giulietta Veloce steht an der Spitze des neuen Modelljahres der Baureihe und glänzt mit einer Serienausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Dabei sorgen exklusive Details am Exterieur sowie im Innenraum für ein sehr dynamischen Auftritt.

Von außen fallen die Sportstoßfänger mit gelben Zierlinien, die gelb lackierten Bremssättel, die beiden Endrohre der Sportabgasanlage sowie die in Kohlefaser-Optik ausgeführten Gehäuse der Hauptscheinwerfer, der V-Rahmen des Kühlergrills, die Seitenschweller und die Abdeckkappen der Außenspiegel auf. Auch dunkel getönte Scheiben hinten und schwarz lackierte 18-Zoll-Leichtmetallfelgen gehören zur Serienausstattung. Im Innenraum bietet die Alfa Romeo Giulietta Veloce unter anderem Stoff-/Alcantara-Sitze mit gelben Kontrastnähten sowie Sport­lenkrad, Schaltknauf und Handbremsgriff in Leder mit gelben Kontrastnähten.

Die Alfa Romeo Giulietta Veloce hat den Turbodiesel 2.0 JTDm 16V unter der Haube, der 125 kW (170 PS) leistet und die Emissionsnorm Euro 6D-Temp erfüllt. Gekoppelt ist der Motor mit dem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe Alfa Romeo TCT, das alternativ zum herkömmlichen Schaltknauf Gangwechsel auch über Schaltwippen am Lenkrad ermöglicht.

**Licensing**

Auch Freunde von Accessoires rund um die Marke Alfa Romeo kommen auf dem Messestand in Genf auf ihre Kosten. Der Schweizer Uhrenhersteller Eberhard & Co, wie Alfa Romeo der Tradition und Leistungsfähigkeit verpflichtet, präsentiert den in limitierter Auflage hergestellten Chronographen „Quadrifoglio“. Eine Besonderheit ist die Integration des vierblättrigen Kleeblatts, legendäres Kennzeichen der sportlichsten aller Alfa Romeo, in das Uhrwerk. Damit ist der Chronograph „Quadrifoglio“ die perfekte Ergänzung zum sportlichen Auftritt von Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio.

Neu im Programm ist darüber hinaus ein in Zusammenarbeit mit Compagnia Ducale entwickeltes E-Bike. Das Modell „Alfa Romeo Dolomiti“ vereint in sich die Vielseitigkeit eines hochmodernen Mountainbikes auf befestigten und unbefestigten Wegen mit dem Komfort eines unterstützenden Elektromotors, der dank der im Rahmen verbauten Batterie mit einer Kapazität von 500 Wh auch längere Touren bewältigt. Gleichzeitig ist das E-Bike „Alfa Romeo Dolomiti“ so leicht, dass es als ideale und besonders umweltfreundliche Ergänzung zum Auto eingesetzt werden kann. Abgerundet wird das Accessoires-Angebot um die neue, von der Formel1 inspirierte Alfa Romeo Racing Kollektion.

*1) Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte im Internet unter*

 *https://www.mopar.com/us-en/care/bluetooth-pairing.html.*

 *Car Play, iPhone und Siri sind geschützte Marken der Apple Inc.*

*2) Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte im Internet unter*

 *https://www.mopar.com/us-en/care/bluetooth-pairing.html.*

 *Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind geschützte Marken der Google Inc.*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)